

Dipl.-Ing. (FH) Gabriele Uhlmann  
Schreiberkamp 11  
38126 Braunschweig

Braunschweiger Zeitung  
Braunschweiger Lokalredaktion  
Hamburger Str. 277  
38114 Braunschweig

## **Leserbrief**

Naives Vertrauen in die Kompetenz des FB Stadtgrün

Wieder fallen in Braunschweig Bäume, wieder müssen wir ohnmächtig zusehen, wie der Fachbereiches Stadtgrün für seine unsinnigen Maßnahmen „grünes“ Licht bekommt. Die Bezirksratsvorsitzenden im Östlichen Ringgebiet fühlen sich gut informiert. Dabei müsste doch nach den Vorfällen der letzten Monate klar sein, dass hier nur Misstrauen angebracht ist. Unklar ist nicht nur, wie viele Bäume tatsächlich gekauft werden mussten, denn zunächst war zu vermuten, dass die Linden gänzlich aus der aufgelösten städtischen Baumschule stammen. Nun erfahren wir, dass auch die beteiligten privaten Baumschulen dafür Bäume dazukaufen mussten, die natürlich nicht kostenfrei an die Stadt abgegeben werden. Schlimmer noch: Es fehlte ein wissenschaftlicher Nachweis, dass die Ahorne wirklich schon abgängig sind!

Jetzt wurden die Bäume gefällt und oberirdisches Beweismaterial hastig beiseite geschafft. Doch für Alle sichtbar: Die Baumstümpfe sind kerngesund, keine Spur von Morsch! Alle Ahorne standen in vollem Saft. Die Beweisfotos werden in einigen Tagen auf der Homepage der BI Baumschutz veröffentlicht. Wieder wurden die Bürger für dumm verkauft. Wieder haben sich die Politiker bereitwillig einlullen lassen und ihre Kontrollfunktion nicht ernsthaft wahrgenommen. Wieder einmal hat der FB Stadtgrün Werte vernichtet.

Was hier passiert ist ein Schildbürgerstreich erster Ordnung: Da werden 58 Ahornbäume gefällt, um 36 Linden Platz zu machen. Große Linden, die bereits in vollem Grün stehen, werden umgepflanzt. Dabei finden sich in Braunschweig genug Stellen, wo diese einen neuen Standort finden, wo sie nicht dem Risiko ausgesetzt werden, durch die Abgase und Versiegelung krank zu werden.

Es hieß, die Ahorne würden in ihrem Wachstum stagnieren. Aber wieder einmal wurde mit zweierlei Maß gemessen. Anderenorts werden die Braunschweiger Bäume kahlschlagartig gefällt, weil einzelne Äste überragen und der Astschnitt zu teuer ist. Hier könnte sich der FB Stadtgrün einmal freuen, dass die „Bonsai-Ahorne“ vom Ring nicht so pflegeintensiv sind. Welches Konzept verfolgt eigentlich Herr Günther, Leiter des FB Stadtgrün? Wir werden es wohl nie erfahren, weil es kein Konzept gibt.

„Lindenkronen bilden bald ein grünes Band“: Von dieser Schlagzeile dürfen wir uns ab heute veralbert fühlen.

Gabriele Uhlmann  
für die Bürgerinitiative Baumschutz

[http:// www.bi-baumschutz-bs.catal.de](http://www.bi-baumschutz-bs.catal.de)